



Color

Style

& more

Herbst / Winter 2016 - NEWSLETTER mit Tipps und Tricks zu Farbe und Stil

Trends im Herbst und Winter 2016

Farben:

Blau in allen Abstufungen: Von hellem Pastellblau bis Marine und Dunkelblau
Beerentöne in allen Schattierungen
Rot, gedämpfte Gelb- und Orangetöne, zartes Rosa
Grün in vielen Variationen
Brauntöne wie Nougat und Zimt
Natürlich gibt es auch noch die Winterklassiker Cremeweiß, Grau und Schwarz.
Alles in allem sollte es für jeden Farbtyp etwas geben.

Muster:

Florale Muster
Karo in allen Variationen
Nadelstreif
Leoprints
Vor allem aber Uni in Kombination, z.B.: Beerentöne oder Rosa mit Grau, Braun mit Rot oder Orangetönen und natürlich Schwarz/Weiß-Kombinationen

Materialien:

Spitze
Lack und Leder
Glitzer / Pailletten / Metallicstoffe
Samt
Lurexstoffe

Looks:

Jumpsuites
Joggerhosen-Style
Kapuzenpullover zu schmalen Hosen
Marlenehosen
Hosenzüge oder Kleider in Nadelstreif (Sekretärinnenlook)
Schluppenblusen zu weiten Hosen oder engen Röcken
„Cropped flares“ – das sind leicht ausgestellte „Hochwasserhosen“. Hiefür braucht man allerdings lange Beine
genauso für die nach wie vor aktuellen Culottes (wadenlange Hosenröcke)
Lagenlook
Romantiklook: Allover Blümchenprint bei Kleidern und Blusen, viele Rüschen und Spitzen
Lange Strick- oder Stoffwesten über Hosen, Kleidern und Röcken

Das Darüber:

Bomberjacken
Gesteppte Daunenjacken: dick für den Winter, dünn und in allen Farben für den Herbst
Capes und Ponchos – das Thema für Herbst und Winter
Lange Strick- oder Stoffmäntel

Accessoires:

Mützen (Beanies)
Dicke Schals, Schlaufenschals
Handtaschen in allen Formen und Farben

Schuhe:

Auch im Herbst und Winter dominieren die flachen Absätze
Mokassins (auch Loafer genannt)
Flache Lackschuhe
Sneakers – auch mit durchgehendem Plateau

Mit Schnallen, Nieten oder Knöchelriemchen aufgepimpte Ballerinas
Boots und Stiefel haben eher grobe Sohlen und Absätze
Pumps gibt es zur Zeit fast nur mit Blockabsatz
Overkneestiefel

Damit wir unsere Lieblingsschuhe lange tragen können – Tipps zur Schuhpflege

Schuhe passend kaufen

Bei zu kleinen Schuhen wird das Oberleder im Zehen- und Fersenbereich ausgetreten, bei zu weiten Schuhen bilden sich Falten, die brechen können – und vor allem: Passende Schuhe drücken nicht!
Neue Schuhe täglich zu Hause tragen, so passen sie sich auf natürliche Weise dem Fuß an.

Imprägnieren – pflegen – richtig aufbewahren

Vor dem ersten Tragen oder Putzen gründlich mit **Imprägnierungsspray** bearbeiten. Das gilt übrigens auch für Lederjacken und Handtaschen (auch solche aus Textil). Der Schuh ist besser gegen Schmutz und Feuchtigkeit geschützt.

Richtige **Pflege** sorgt dafür dass das Material schön und geschmeidig bleibt. Man muss nicht bei jedem Schuhkauf das passende Pflegemittel kaufen. Meist reicht es Imprägnierungsspray und Schuhcreme in passender Farbe (oder farblos) zu Hause zu haben.

Schuhe mit abgetretenen Absätzen, kaputten Nähten usw. rechtzeitig zum Schuster zu bringen zählt natürlich auch zur Pflege. Vor dem Wegräumen der Sommerschuhe im Herbst, bzw. Winterschuhe im Frühjahr alles überprüfen und reparaturbedürftiges sofort zum Schuster bringen. Dann hat man am Beginn der nächsten Saison alle Schuhe sofort zur Verfügung.

Es gibt leider nicht mehr viele „richtige“ Schuster. Wenn man das Glück hat einen zu finden, sollte man es seinen Schuhen gönnen, dass die Reparatur etwas mehr kostet als wenn man sich im Einkaufszentrum in 10 Minuten den Absatz richten lässt. Ich habe festgestellt, dass Absätze, die vom Fachmann gerichtet wurden dreimal solange halten.

Die ideale **Schuh- und Stiefelaufbewahrung** sind Spanner aus Holz. Holz nimmt die im Schuh gespeicherte Feuchtigkeit behutsam auf, während der Schuh in Form gehalten wird. Wenn das zu umständlich ist, wäre mein Tipp: Den spitzen Schuhen Spanner gönnen, denn hier ist die Gefahr am Größten, dass sie außer Form geraten und sich die Spitze aufbiegt.

Schuhe trocknen lassen

Wenn Schuhe nass geworden sind, sollte man sie langsam in der Nähe von Wärmequellen trocknen lassen. Nie zu schnell trocknen (auf Heizung legen), das Leder wird brüchig. Vor dem Trocknen mit Zeitungspapier ausstopfen. Nicht vergessen: ab und zu wieder imprägnieren

Schnee- und Salzränder

Sofort mit lauwarmen Wasser abwaschen, bei besonders hartnäckigen Rändern kann man spezielle Lederseife verwenden. Dann wie oben beschrieben trocknen lassen und anschließend die entsprechende Pflege verwenden.

Erste Hilfe Tipps:

Undichte Sohlen

Schuhsohle biegen bis sich Risse zeigen. Einen Klecks wasserfesten Kleber oder Schuhreparaturpaste hineingeben. Überschüssiges abwischen – vor dem nächsten Tragen Kleber trocknen lassen!!!!

Absatz abgebrochen

Absatz lösen, Kleberreste entfernen, aufrauhern, Schuhreparaturpaste oder wasserfesten Kleber auf beide Teile auftragen und fest zusammendrücken.

Schuhreparaturpaste bekommt man beim Schuhbedarf oder bei Amazon

Mein Tipp: Bei teuren Schuhen oder Lieblingsschuhen lieber auf diese Maßnahmen verzichten, andere Schuhe anziehen und die kaputten zum Schuster bringen. Damit ist gewährleistet, dass ihr sie auch weiter tragen könnt.

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst

Eure
Sylvia Nikolasch

Sylvia Nikolasch Hausergasse 39 9500 Villach
0664 / 373 48 05
www.color-style-and-more.at